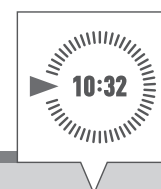
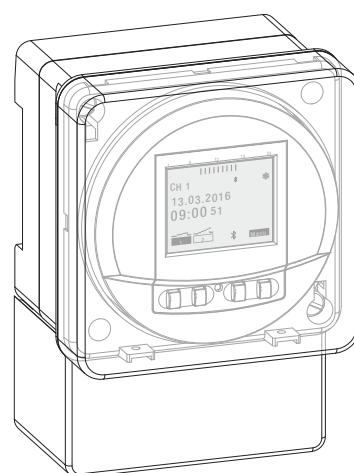
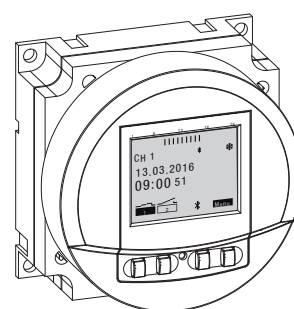


DE	Bedienungsanleitung	2
EN	Operating instructions	56
FR	Notice d'utilisation	110
IT	Manuale operativo	164
ES	Instrucciones de manejo	218
PT	Instruções de uso	272
NL	Bedieningshandleiding	326
CS	Návod k obsluze	380
SV	Användningsinstruktion	434
NO	Betjeningsanvisning	488
DA	Betjeningsvejledning	542
FI	Käyttöopas	596
PL	Instrukcja obsługi	650
HU	Kezelési utasítás	704



FMD smart
tactic smart



Diese Anleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit der Zeitschaltuhr (im Folgenden „Gerät“). Diese Anleitung ist Bestandteil des Geräts und muss für jeden, der mit dem Gerät umgeht, jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Jeder, der mit dem Gerät umgeht, muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Geräts.

Urheberschutz

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Die Überlassung dieser Anleitung an Dritte, Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers, außer für interne Zwecke nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Der Hersteller behält sich das Recht vor, zusätzliche Ansprüche geltend zu machen.






Das Urheberrecht liegt beim Hersteller.

Download

Folgende Informationen finden sich unter www.graesslin.de:

- Anleitung zum Download
- Technische Daten



	Übersicht	5
	Aufbau und Funktion	5
	Sicherheit.....	11
	Installation	14
	Konfiguration	17
	Erstinbetriebnahme	17
	Sprache einstellen	18
	Datum und Uhrzeit einstellen	19
	Sommer-/Winterzeit wählen	21
	Standortinformationen einstellen	22
	Astrokorrektur einstellen.....	23
	Hintergrundbeleuchtung einstellen	24
	Stundenzähler ablesen	25
	Stundenzähler zurücksetzen	26
	Servicezähler einstellen	27
	PIN festlegen.....	28
	Modus wählen.....	29
	Betriebsmodus wählen	30
	Bluetooth-Einstellungen ablesen	32
	Bluetooth-Verbindung ein-/ausschalten	33
	Zeitschaltuhr über mobile Geräte bedienen und programmieren	34
	Programmierung	36
	Informationen zur Programmierung.....	36
	Datumsabhängig/-unabhängig programmieren.....	37
	Wildcards verwenden	38
	Programme priorisieren	39
	Neues Schaltprogramm erstellen	40
	Befehl EIN programmieren	40
	Befehl AUS programmieren.....	42
	Impulsschaltung programmieren.....	44
	Zyklusschaltung programmieren	46
	Zufallsschaltung programmieren.....	49



Elemente ansehen, bearbeiten oder löschen	51
Programm ansehen, bearbeiten oder löschen.....	51
Schaltzeiten ansehen, bearbeiten oder löschen	52
Datumsliste ansehen, bearbeiten oder löschen.....	53
Alle Programme löschen	54



Entsorgung	55
-------------------------	-----------



Übersicht

Aufbau und Funktion

DE

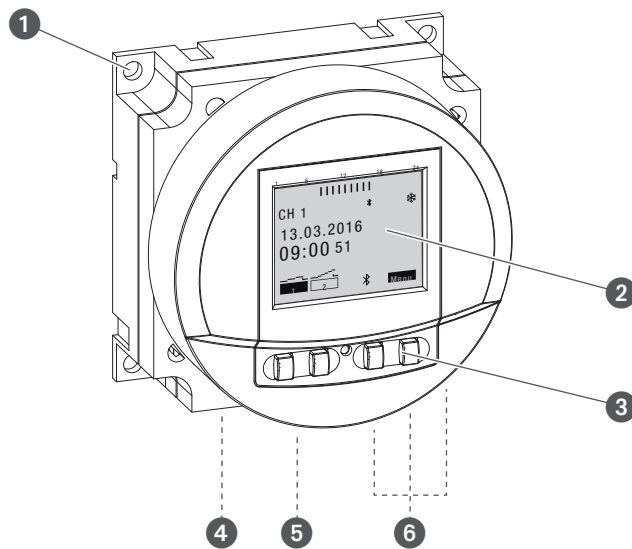


Abb. 1: Zeitschaltuhr FMD smart

- ① Bohrungen für Einbaumontage
- ② Display
- ③ Bedientasten
- ④ Anschlussklemme Phase
- ⑤ Anschlussklemme Neutraleiter
- ⑥ Anschlussklemmen für Kanal 1

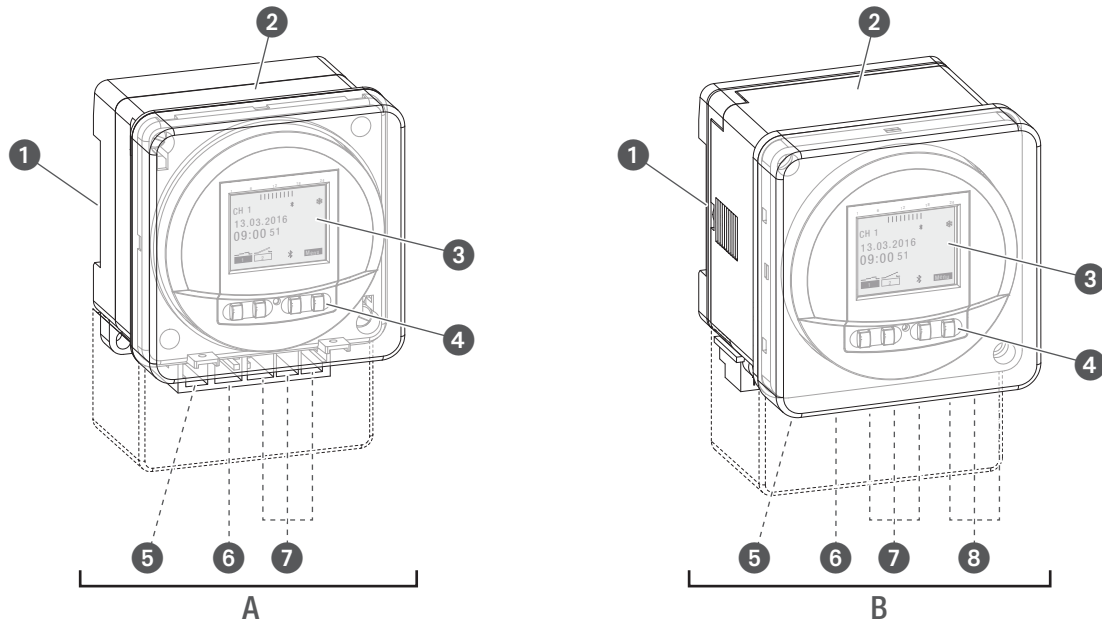


Abb. 2: Zeitschaltuhr tactic smart

- A 1-Kanal-Zeitschaltuhr tactic smart
B 2-Kanal-Zeitschaltuhr tactic smart
- ❶ Klicksystem für Montage auf DIN-Schiene
 - ❷ Glas
 - ❸ Display
 - ❹ Bedientasten
 - ❺ Anschlussklemme Phase
 - ❻ Anschlussklemme Neutraleiter
 - ❼ Anschlussklemmen für Kanal 1
 - ❽ Anschlussklemmen für Kanal 2 (nur bei 2-Kanal-Variante)

Funktionsbeschreibung

Die Zeitschaltuhr ist je nach Typ für eine Einbaumontage, Aufbaumontage oder mit einem Klicksystem auf eine DIN-Schiene geeignet (☞ Kapitel „Installation“ auf Seite 14); Die Zeitschaltuhr steuert das jeweils damit verbundene Gerät an. Die Zeitschaltuhr verfügt je nach Typ über 1 bzw. 2 Kanäle und kann über ein Display (Abb. 1/❷, Abb. 2/❸) mit 4 Bedientasten (Abb. 1/❹, Abb. 2/❺) bedient werden. Die Zeitschaltuhr kann manuell oder über ein mobiles Gerät programmiert werden. Die Frequenz des Funksignals liegt bei 2,4 GHz und die maximale Sendeleistung beträgt 1,8 mW. Die Programmierung der Zeitschaltuhr kann erst nach dem Anschluss an eine externe Spannungsversorgung erfolgen.



Technische Daten (DIN EN 60730-1)

Wirkungsweise	1.B
Verschmutzungsgrad	2
Bemessungsstoßspannung	4000 V

Die technischen Daten der Geräte, die in dieser Anleitung beschrieben sind, finden Sie unter:

FMD smart: <https://graesslin.de/produkt-kategorie/zeitschalttechnik/zeitschaltmodule>

Tactic smart: <https://graesslin.de/produkt-kategorie/zeitschalttechnik/universalschaltuhren>

Verwendungsmöglichkeiten

Diese Funktionen sind an der Zeitschaltuhr programmierbar:

- Datumsunabhängige Programmierung
- Datumsbezogene Programmierung
- Ein-, Aus-Programmierung
- Impuls-, Zyklus- und Zufallsprogrammierung
- Sonnenauf- und sonnenuntergangsbezogene Programmierung
- Programmerstellung über mobile Geräte



Anzeige- und Bedienelemente

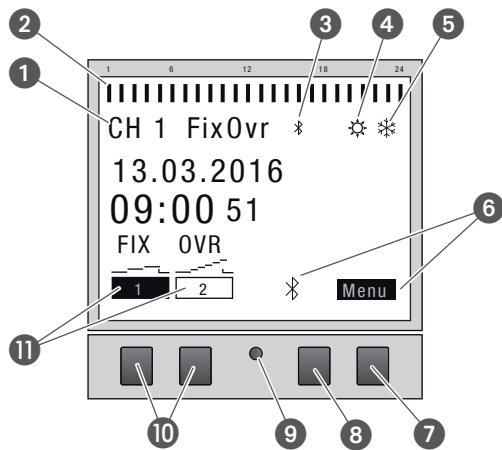


Abb. 3: Displayaufbau




- ① Kanal
- ② Programmierte Schaltzeiten
- ③ Bluetooth
- ④ Sommerzeit
- ⑤ Winterzeit
- ⑥ Funktionsanzeigen der rechten Tasten
- ⑦ Menü-Taste
- ⑧ Bluetooth-Taste
- ⑨ Reset-Taste
- ⑩ Linke Tasten
- ⑪ Funktionsanzeigen der linken Tasten



Funktionsanzeigen der beiden rechten Tasten (Abb. 3/7 + 8)

Anzeige	Funktion
Menü	Einstieg in den Programmiermodus.
Bluetooth	Das Drücken der Taste aktiviert die Bluetooth-Funktion und ermöglicht den Verbindungsaufbau.
ESC	Kurz drücken = Springt einen Schritt zurück. Lang drücken (2 Sekunden) = Zurück in den Automatikbetrieb.
OK	Auswahl treffen und übernehmen.
<	Letzte Eingabe rückgängig machen, z. B. bei der Eingabe der Uhrzeit.

Funktionsanzeigen der beiden linken Tasten (Abb. 3/10)

Anzeige	Funktion
	Betriebsmodus EIN (FIX) - Der Kanal ist dauerhaft eingeschaltet.
	Betriebsmodus AUS (FIX) - Der Kanal ist dauerhaft ausgeschaltet.
	Override-Modus - Das laufende Programm wird bis zum nächsten Automatikbefehl überschrieben.
	Automatikbetrieb EIN - Der Kanal wird auf Basis der programmierten Schaltzeit eingeschaltet.
	Automatikbetrieb AUS - Der Kanal wird auf Basis der programmierten Schaltzeit ausgeschaltet.
^	Im Menü nach oben blättern.
v	Im Menü nach unten blättern.
-	Kurz drücken = Der angezeigte Wert (Stunde, Minute, Sekunde) wird um 1 verringert. Lang drücken (2 Sekunden) = Schnelldurchlauf. Verringern oder Abwählen bei Kanal- und Tagesauswahl.
+	Kurz drücken = Der angezeigte Wert (Stunde, Minute, Sekunde) wird um 1 erhöht. Lang drücken (2 Sekunden) = Schnelldurchlauf. Erhöhen oder Auswählen bei Kanal- oder Tageswahl.



Menüstruktur

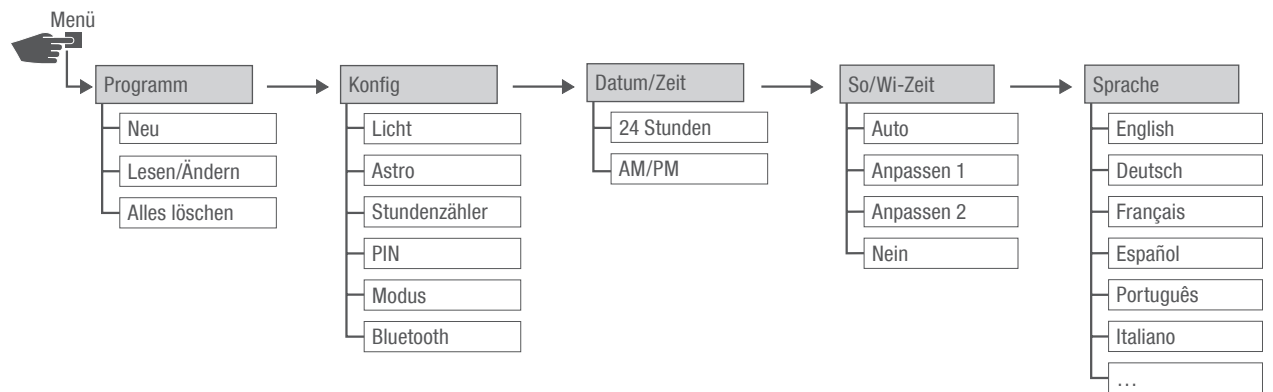


Abb. 4: Menüstruktur

Die Menüstruktur erscheint auf dem Display nach Betätigung der Menü-Taste (Abb. 3/7).

App herunterladen



Die Zeitschaltuhr kann über ein mobiles Gerät programmiert werden.

Die mobile App ist sowohl für Android als auch für iOS-Geräte verfügbar; alternativ den abgebildeten QR-Code scannen und App installieren.



Sicherheit

DE

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



UMWELT-SCHUTZ!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf mögliche Gefahren für die Umwelt hin.

Tipps und Empfehlungen



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Zeitschaltuhren dienen ausschließlich zur Schaltung von elektrischen Geräten im privaten und gewerblichen Bereich, deren bestimmungsgemäße Verwendung dies nicht untersagt.
- Die Zeitschaltuhren sind, je nach Typ, ausschließlich für die Einbaumontage, Aufbaumontage oder Montage auf DIN-Schienen geeignet.
- Die Zeitschaltuhren nur in trockenen Räumen einsetzen und nicht in der Nähe von Geräten mit induktiver Entladung montieren (Motoren, Transformatoren usw.).



Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Durch Eingriffe und Veränderungen am Gerät erlischt die gesetzliche Gewährleistung.

**WARNUNG!****Gefahr durch zu geringen Leitungsquerschnitt!**

Bei der Verwendung von Leitungen mit zu geringem Querschnitt kann ein Kurzschluss oder ein Brand entstehen.

- Für die Leitungen nur Anschlussklemmen mit einem Querschnitt zwischen 1 mm² und 2,5 mm² verwenden.

**HINWEIS!****Beschädigung der Zeitschaltuhr durch falschen Einbauort!**

Bei der Montage am falschen Einbauort kann es zu Sachschäden an der Zeitschaltuhr kommen.

- Die Zeitschaltuhr nur in trockenen Räumen einsetzen und nicht in der Nähe von Geräten mit induktiver Entladung montieren (Motoren, Transformatoren usw.).
- Die Zeitschaltuhren sind ausschließlich für die Einbaumontage, Aufbaumontage oder Montage auf DIN-Schienen geeignet.

Restrisiken

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und gemäß aktuellen Sicherheitsanforderungen konzipiert. Dennoch verbleiben Restgefahren, die umsichtiges Handeln erfordern. Im Folgenden sind die Restgefahren und die hieraus resultierenden Verhaltensweisen und Maßnahmen aufgelistet.



Elektrischer Strom



WARNUNG!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Unsachgemäße Montage und Installation des Geräts können zu lebensgefährlichen elektrischen Spannungen führen.

- Montage und Anschluss ausschließlich durch Elektrofachkraft durchführen lassen.

DE

Personalanforderungen



Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Installation

DE



WARNUNG!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Unsachgemäße Montage und Installation des Geräts können zu lebensgefährlichen elektrischen Spannungen führen.

- Montage und Anschluss ausschließlich durch Elektrofachkraft durchführen lassen.

FMD smart – Einbaumontage

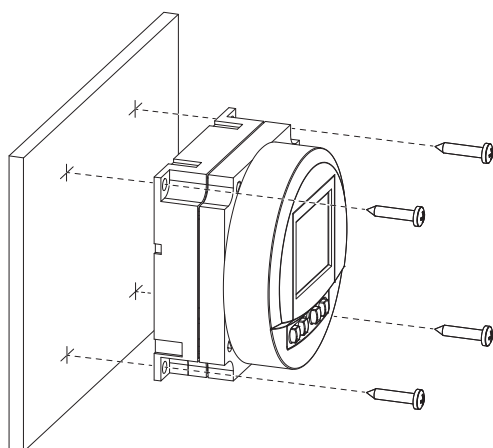


Abb. 5: FMD smart – Einbaumontage

tactic smart – Aufbaumontage

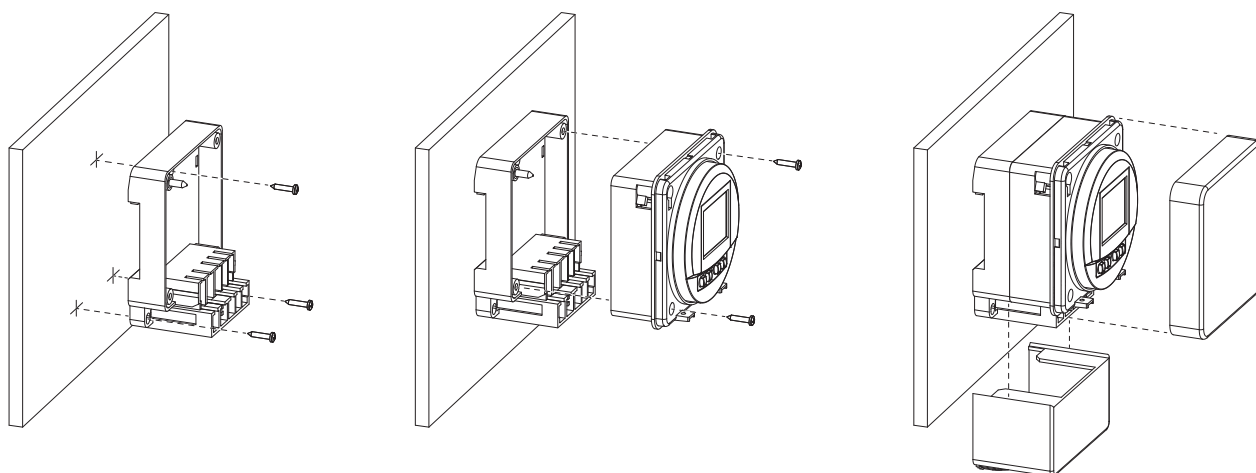


Abb. 6: tactic smart – Aufbaumontage

tactic smart – Einbaumontage

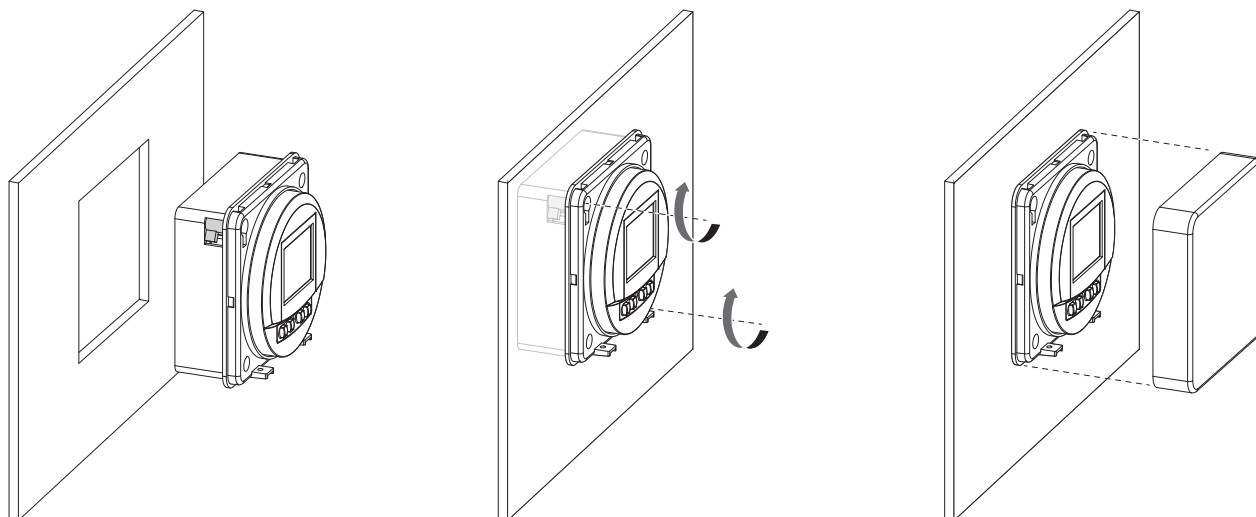


Abb. 7: tactic smart – Einbaumontage

tactic smart – Hutschienenmontage

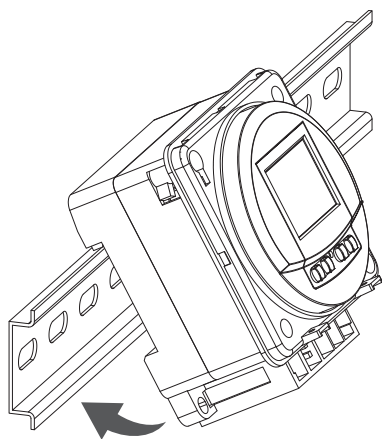


Abb. 8: tactic smart – Hutschienenmontage

- DIN-Schiene (15 mm x 7,5 mm)
- DIN-Schiene (15 mm x 12,5 mm)

Elektrisch anschließen

Personal:

- Elektrofachkraft

Voraussetzung:

- Die Anschlussklemmen der Leitungen müssen einen Querschnitt zwischen 1 mm² und 2,5 mm² haben.
1. Zeitschaltuhr montieren.
 2. Die Anschlusskabel abisolieren (nur bei Aufbaumontage und Hutschienenmontage).
 - Abisolierlänge: 8 mm



HINWEIS!

Anziehdrehmomente

Um Beschädigungen und Fehlkontakte zu vermeiden, die Anschlussklemmen mit einem Drehmoment von 1,2 – 1,4 Nm festschrauben.

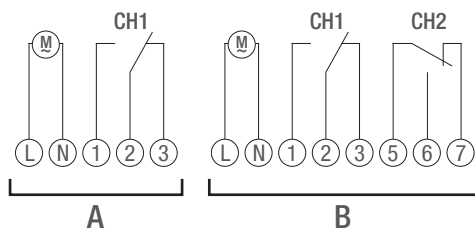


Abb. 9: Schaltbild

- A 110 – 230 V 1-Kanal-Zeitschaltuhr
 B 110 – 230 V 2-Kanal-Zeitschaltuhr

3. Zeitschaltuhr gemäß Schaltbild (Abb. 9/A) bzw. (Abb. 9/B) anschließen.



Konfiguration

Backup-Batterie

DE



HINWEIS!

Reduzierte Gangreserve der Backup-Batterie!

Nach 6 Jahren Lagerung ohne Netzbetrieb ist die Backup-Batterie entladen.

Verbindung zu mobilen Geräten



Manuelle Bedienung und Programmierung sind nur möglich, wenn keine aktive Verbindung zu mobilen Geräten besteht.

Erstinbetriebnahme



Die Programmierung der Zeitschaltuhr kann erst nach dem Anschluss an eine externe Spannungsversorgung erfolgen.

Auslieferungszustand

Im Auslieferungszustand befindet sich das Gerät im Automatikbetrieb mit Voreinstellungen für Uhrzeit, Datum und Menüsprache (Englisch).



Inbetriebnahmeassistent

Bei erstmaliger Betätigung der Menü-Taste führt ein Assistent durch die Grundeinstellungen, die bei der Erstinbetriebnahme geprüft und gegebenenfalls angepasst werden können.

DE

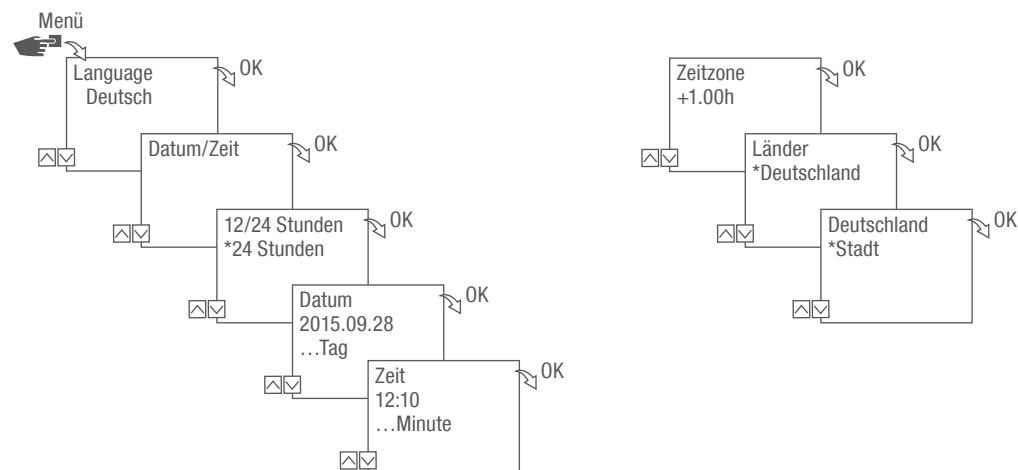


Abb. 10: Erstinbetriebnahme

Sprache einstellen

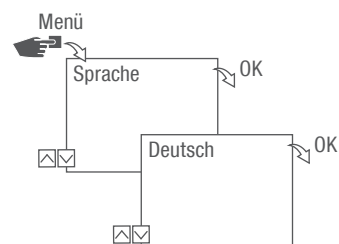


Abb. 11: Sprache einstellen

1. Taste Menü drücken.
2. Sprache wählen und mit OK bestätigen.



Bei der Erstinbetriebnahme steht hier immer Language.

3. Sprache auswählen und mit OK bestätigen.



Datum und Uhrzeit einstellen

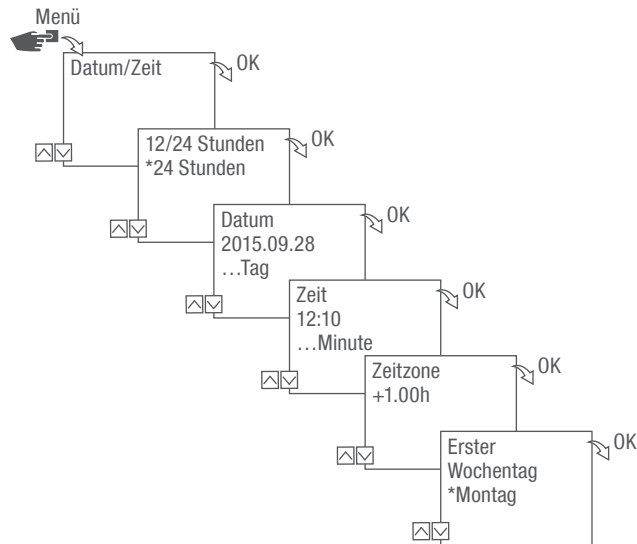


Abb. 12: Datum und Uhrzeit einstellen

1. Taste Menü drücken.
2. Datum/Zeit wählen und mit OK bestätigen.
3. Gewünschte Zeitdarstellung (☞ „Mögliche Zeitdarstellungen“ auf Seite 20) auswählen und mit OK bestätigen.
4. Datum eingeben und mit OK bestätigen.
5. Zeit eingeben und mit OK bestätigen.
6. Zeitzone eingeben und mit OK bestätigen.
7. Ersten Wochentag eingeben und mit OK bestätigen.



Wochentag wählen

Beispiel:

- 1. Tag = Sonntag... 1 – 5 = So – Do
- 1. Tag = Montag... 1 – 5 = Mo – Fr

DE

Mögliche Zeitdarstellungen

Einstellung	Auswirkung
24 Stunden	Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.
AM/PM	Die Uhrzeit wird im 12-Stunden-Format angezeigt. <ul style="list-style-type: none">• AM = Vormittag• PM = Nachmittag



Sommer-/Winterzeit wählen

Die automatische Berechnung der Sommer-/Winterzeit kann nach möglichen Einstellungen (☞ „Mögliche Einstellungen“ auf Seite 21) erfolgen, oder deaktiviert werden.

Mögliche Einstellungen

Einstellung	Auswirkung
EU (Werkseinstellung)	Die Umstellung erfolgt am jeweils letzten Sonntag im März und Oktober. Sie wird jedes Jahr neu berechnet.
USA	Die Umstellung erfolgt am jeweils zweiten Sonntag im März und am ersten Sonntag im November. Sie wird jedes Jahr neu berechnet.
Anpassen 1	<p>Die Sommer-/Winterzeit wird automatisch für jedes Jahr neu berechnet.</p> <p>Die Zeitumstellung erfolgt am jeweiligen Sonntag von 2 auf 3 Uhr (Sommerzeit) bzw. von 3 auf 2 Uhr (Winterzeit).</p> <ul style="list-style-type: none">• Liegt das eingegebene Datum zwischen dem 1. und 15. des gewählten Monats, erfolgt die Umstellung immer an dessen erstem Sonntag.• Liegt das eingegebene Datum zwischen dem 16. und 31. des gewählten Monats, erfolgt die Umstellung immer an dessen letztem Sonntag.
Anpassen 2	Die Umstellung erfolgt jedes Jahr immer zum gleichen eingegebenen Datum.
Nein	Keine Umstellung.

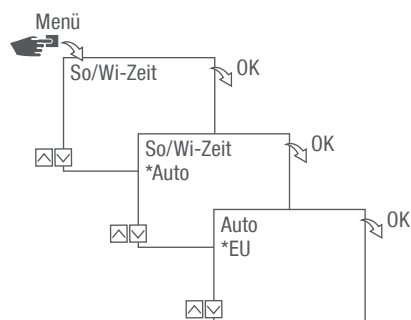


Abb. 13: Sommer- und Winterzeit wählen

1. Taste **Menü** drücken.
2. **So/Wi-Zeit** wählen.
3. Gewünschte Einstellung (☞ „Mögliche Einstellungen“ auf Seite 21) auswählen und mit **OK** bestätigen.
4. Nach Eingabe der Einstellung **Anpassen 1** oder **Anpassen 2** den Monat und den Tag eingeben und mit **OK** bestätigen.



Standortinformationen einstellen

Im Menü **Astro** werden die Standortinformationen festgelegt.

Wenn der Standort definiert wird, können sich die Programme an den Sonnenauf- und Sonnenuntergang des jeweiligen Standorts anpassen.

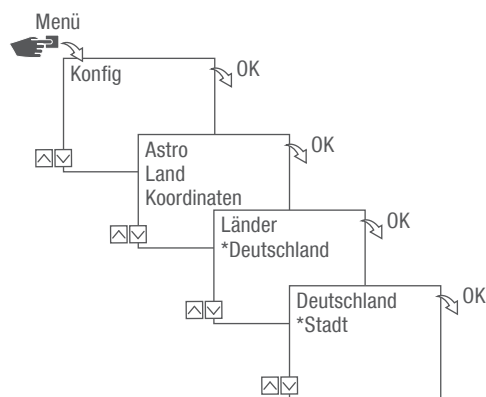


Abb. 14: Standortinformationen einstellen

1. Taste **Menü** drücken.
2. **Konfig** wählen und mit **OK** bestätigen.
3. Gewünschte Einstellung (☞ „Mögliche Einstellungen“ auf Seite 22) auswählen und mit **OK** bestätigen.
4. Spezifikation der gewünschten Einstellung auswählen und mit **OK** bestätigen.
⇒ Die Programme werden zum Sonnenauf- oder Sonnenuntergang der ausgewählten Stadt angepasst.

Mögliche Einstellungen

Einstellung	Auswahl	Spezifikation
Land	Länderbezeichnung des Standorts.	Eine Auswahl der Städte wird angezeigt.
Koordinaten	Breiten- und Längengrad des Standorts.	–



Astrokorrektur einstellen

Im Menü **Korrektur** kann die sonnenauf- und sonnenuntergangsbezogene Programmierung bezüglich der eigentlichen Programmierung korrigiert werden.

DE

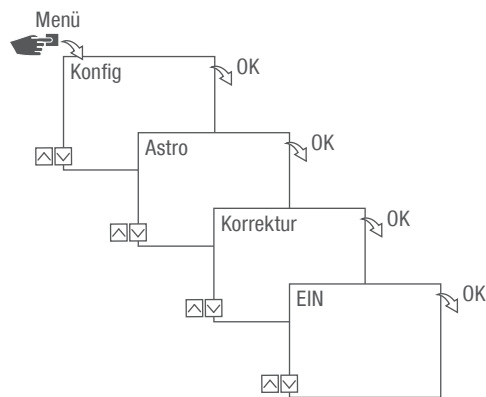


Abb. 15: Astrokorrektur einstellen



Bei mehreren eingestellten sonnenauf- und sonnenuntergangsbezogenen Programmierungen wird immer nur der erste Sonnenaufgang und der letzte Sonnenuntergang berücksichtigt.

Impuls-, Zyklus- und Zufallsschaltungen können nicht korrigiert werden.

1. Taste **Menü** drücken.
2. **Konfig** wählen und mit **OK** bestätigen.
3. **Astro** wählen und mit **OK** bestätigen.
4. **Korrektur** wählen und mit **OK** bestätigen.
5. **EIN** wählen und mit **OK** bestätigen.
⇒ Die Astro Korrektur ist aktiviert und wird für jede Programmierung einzeln eingestellt.



Hintergrundbeleuchtung einstellen

Im Menü **Licht** wird die Dauer der Hintergrundbeleuchtung nach dem letzten Tastendruck eingestellt.

DE

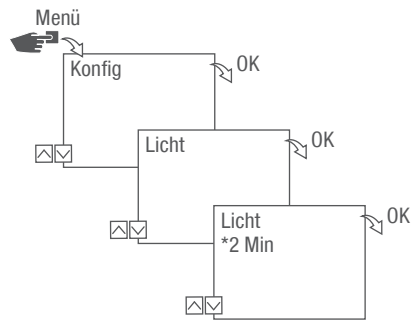


Abb. 16: Hintergrundbeleuchtung einstellen

1. Taste **Menü** drücken.
2. **Konfig** wählen und mit **OK** bestätigen.
3. **Licht** wählen und mit **OK** bestätigen.
4. Gewünschte Einstellung (☞ „Mögliche Einstellungen“ auf Seite 24) auswählen und mit **OK** bestätigen.

Mögliche Einstellungen

Einstellung	Auswirkung
Fix ON	Die Hintergrundbeleuchtung des Displays bleibt dauerhaft eingeschaltet.
2 Min	Die Hintergrundbeleuchtung des Displays bleibt für zwei Minuten nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet.



Stundenzähler ablesen

Im Menü **Stundenzähler lesen** werden die Betriebsstunden des Geräts angezeigt.

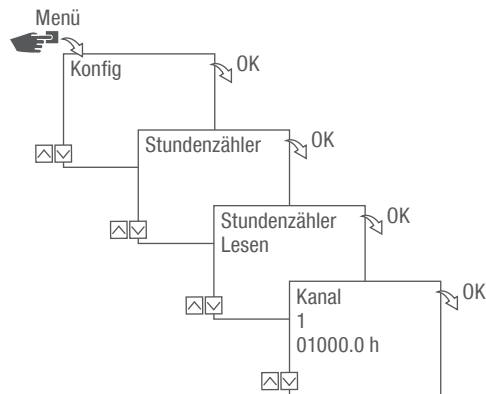


Abb. 17: Stundenzähler ablesen

1. Taste **Menü** drücken.
2. **Konfig** wählen und mit **OK** bestätigen.
3. **Stundenzähler** wählen und mit **OK** bestätigen.
4. **Lesen** wählen und mit **OK** bestätigen.
5. Gewünschten Kanal wählen und mit **OK** bestätigen.
6. Mit **ESC** zurück zu der Kanalauswahl, um für einen weiteren Kanal den Stundenzähler abzulesen.



Stundenzähler zurücksetzen

Im Menü **Reset** kann der Stundenzähler auf 0 gesetzt werden.

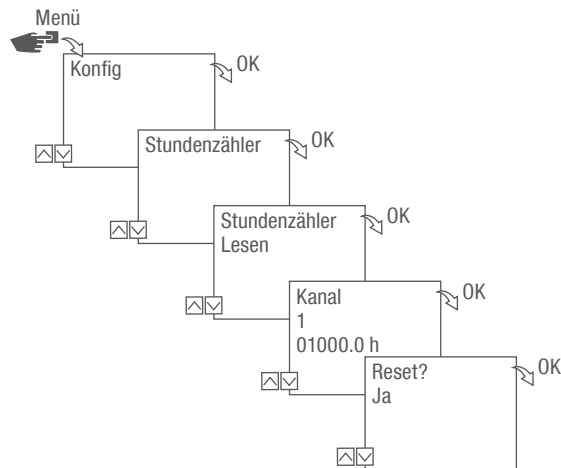


Abb. 18: Stundenzähler zurücksetzen

1. Taste **Menü** drücken.
2. **Konfig** wählen und mit **OK** bestätigen.
3. **Stundenzähler** wählen und mit **OK** bestätigen.
4. **Lesen** wählen und mit **OK** bestätigen.
5. Den Kanal wählen und mit **OK** bestätigen.
6. Gewünschte Einstellung (↵ „Mögliche Einstellungen“ auf Seite 26) auswählen und mit **OK** bestätigen.

Mögliche Einstellungen

Einstellung	Auswirkung
Ja	Der Stundenzähler wird zurückgesetzt.
Nein	Der Stundenzähler zählt weiter.



Servicezähler einstellen

Im Menü **Stundenzähler Service** kann eingestellt werden, nach wie vielen Betriebsstunden eine Service-meldung für einen Kanal angezeigt wird. Die Anzeige **Service CHX** erfolgt im Automatikbetrieb im Wechsel mit der Uhrzeit.

DE

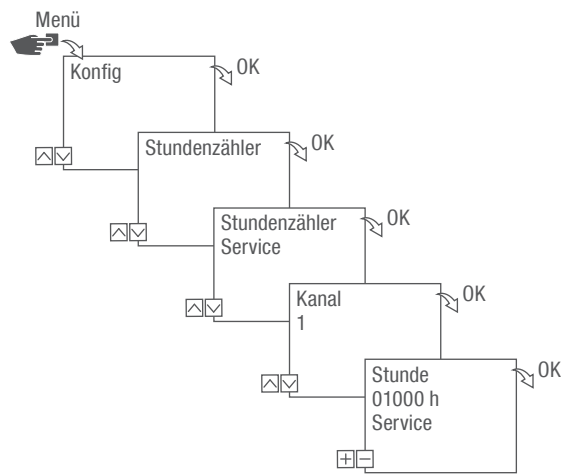


Abb. 19: Servicezähler einstellen

1. Taste Menü drücken.
2. Konfig wählen und mit OK bestätigen.
3. Stundenzähler wählen und mit OK bestätigen.
4. Service wählen und mit OK bestätigen.
5. Gewünschten Kanal wählen und mit OK bestätigen.
6. Intervall einstellen (+/-) und mit OK bestätigen.
7. Mit ESC zurück zu der Kanalauswahl, um für einen weiteren Kanal den Servicezähler einzustellen.



PIN festlegen

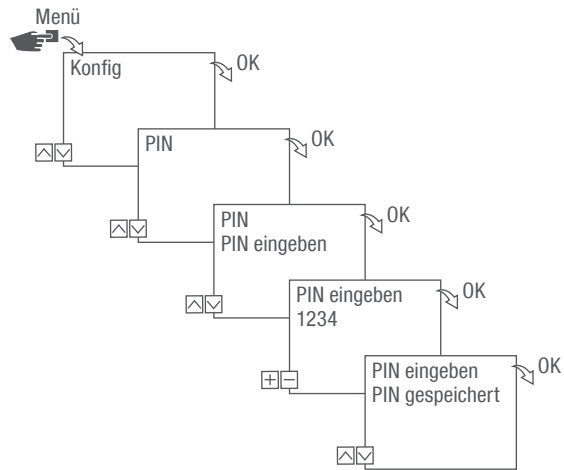


Abb. 20: PIN festlegen

1. Taste Menü drücken.
2. Konfig wählen und mit OK bestätigen.
3. PIN wählen und mit OK bestätigen.
4. PIN eingeben wählen und mit OK bestätigen.
5. PIN eingeben und mit OK bestätigen.

⇒ Alle Konfigurationen, manuelle Bedienungen und Programmierungen sind PIN-geschützt und können ohne PIN-Eingabe nicht verändert werden.



Modus wählen

Im Menü **Modus** wird festgelegt, ob die Standardfunktionen oder die erweiterten Funktionen zur Verfügung stehen sollen.

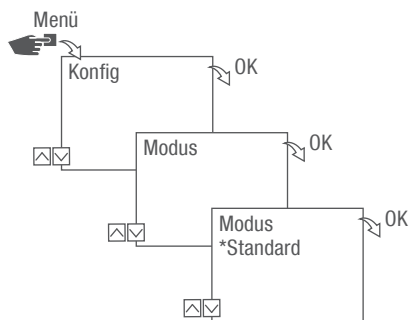


Abb. 21: Modus wählen

1. Taste **Menü** drücken.
2. **Konfig** wählen und mit **OK** bestätigen.
3. **Modus** auswählen und mit **OK** bestätigen.
4. Gewünschte Einstellung (☞ „Mögliche Einstellungen“ auf Seite 29) auswählen und mit **OK** bestätigen.

Mögliche Einstellungen

Standard	Erweitert
<ul style="list-style-type: none">• EIN-/AUS-Befehl	<ul style="list-style-type: none">• EIN-/AUS-Befehl• Programm-Priorisierung (☞ Kapitel „Programme priorisieren“ auf Seite 39)• Sonnenauf- und sonnenuntergangsbezogene Programmierung• Impulsprogrammierung (☞ Kapitel „Impulsschaltung programmieren“ auf Seite 44)• Zyklusprogrammierung (☞ Kapitel „Zyklusschaltung programmieren“ auf Seite 46)• Zufallsprogrammierung (☞ Kapitel „Zufallsschaltung programmieren“ auf Seite 49)



Betriebsmodus wählen

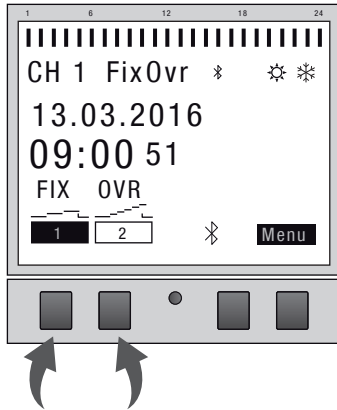


Abb. 22: Betriebsmodus

Über die linken Funktionstasten wird der Betriebsmodus des Geräts gewählt.

Mögliche Einstellungen

FIX 	Dauerhaft EIN (FIX)	Kanal dauerhaft eingeschaltet.
FIX 	Dauerhaft AUS (FIX)	Kanal dauerhaft ausgeschaltet.
OVR 	Override-Modus EIN (OVR)	Mit dem Override-Modus wird das laufende Programm temporär überschrieben. <ul style="list-style-type: none">• Später anlaufendes Programm mit „Override-Modus EIN“ vorzeitig starten. Die Override-Funktion gilt nur für das aktuelle Programm und bleibt bis zum nächsten Automatikbefehl erhalten. Danach kehrt das Gerät in den Automatikbetrieb zurück.

Beispiel:

Ein Tagesprogramm schaltet das Gerät täglich von morgens 08:00 Uhr bis nachmittags 17:00 Uhr ein. Soll aber ausnahmsweise das Gerät schon um 06:00 Uhr eingeschaltet werden, wird dazu der Override-Modus verwendet.



Mögliche Einstellungen

OVR



Override-Modus AUS (OVR)

Mit dem Override-Modus wird das laufende Programm temporär überschrieben.

- Aktuell laufendes Programm mit "Override-Modus AUS" früher beenden.

Die Override-Funktion gilt nur für das aktuelle Programm und bleibt bis zum nächsten Automatikbefehl erhalten. Danach kehrt das Gerät in den Automatikbetrieb zurück.

Beispiel:

Ein Tagesprogramm schaltet das Gerät täglich von morgens 08:00 Uhr bis nachmittags 17:00 Uhr ein. Soll aber ausnahmsweise das Gerät schon um 16:00 Uhr ausgeschaltet werden, wird dazu der Override-Modus verwendet.



Automatikbetrieb EIN

Kanal schaltet auf Basis der programmierten Schaltzeiten ein.



Automatikbetrieb AUS

Kanal schaltet auf Basis der programmierten Schaltzeiten aus.

DE



Bluetooth-Einstellungen ablesen

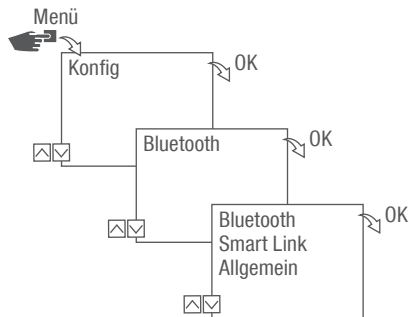


Abb. 23: Bluetooth-Einstellungen

1. Taste Menü drücken.
2. Konfig wählen und mit OK bestätigen.
3. Bluetooth wählen und mit OK bestätigen.
4. Smart Link oder Allgemein wählen und mit OK bestätigen.
⇒ Die Einstellungen (↗ „Bluetooth-Einstellungen“ auf Seite 32) können abgelesen werden.



Über die mobilen Geräte kann der Gerätenamen geändert werden.

Bluetooth-Einstellungen

Menü	Einstellungen
Smart Link	MAC-Adresse
	Gerätenamen
Allgemein	Versionsnummer Software
	Seriennummer Gerät



Bluetooth-Verbindung ein-/ausschalten

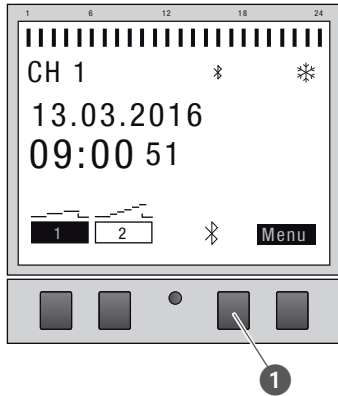


Abb. 24: Bluetooth-Verbindung an der Zeitschaltuhr ein-/ausschalten

1. Zum Ausschalten der Bluetooth-Verbindung die Bluetooth-Taste (Abb. 24/①) an der Zeitschaltuhr ca. 2 Sekunden drücken.
2. Zum Wiedereinschalten der Bluetooth-Verbindung die Bluetooth-Taste erneut drücken.



Zeitschaltuhr über mobile Geräte bedienen und programmieren

Verbindung zu mobilen Geräten

Über eine Bluetooth-Verbindung können die Funktionen "FIX EIN/AUS" und "Override-Modus (OVR)" der Zeitschaltuhr direkt gesteuert werden.

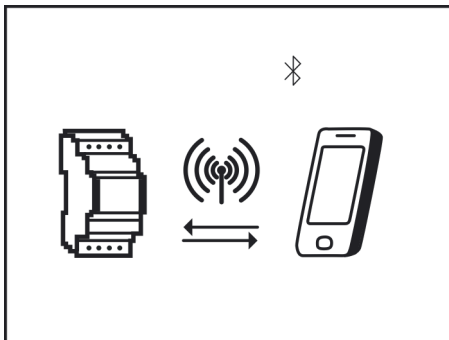


Abb. 25: Anzeige während einer Datenübertragung

Die Einstellungen und die Programmierungen können über das mobile Gerät festgelegt und auf dem gewünschten Kanal der Zeitschaltuhr ausgeführt werden. Die auf der mobilen App erstellten Einstellungen und Programme müssen auf die Zeitschaltuhr übertragen werden (Abb. 25).



Zur Programmierung der Zeitschaltuhr über ein mobiles Gerät wird die entsprechende mobile App benötigt. Die mobile App ist sowohl für Android als auch für iOS-Geräte verfügbar; alternativ den abgebildeten QR-Code scannen und App installieren.





Verbindungsaufbau vorbereiten

1. Bluetooth am mobilen Gerät einschalten.

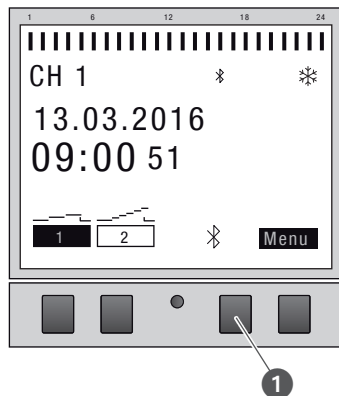


Abb. 26: Bluetooth-Verbindung an der Zeitschaltuhr aufbauen

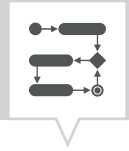
2. Die Bluetooth-Taste (Abb. 26/①) an der Zeitschaltuhr drücken.
⇒ Eine Liste aller in der Nähe verfügbaren Zeitschaltuhren wird auf dem mobilen Gerät angezeigt.



Der Vorgang muss innerhalb 2 Minuten abgeschlossen werden, sonst muss der Vorgang wiederholt werden.

Verbindung aufbauen

3. Auf dem mobilen Gerät muss die Zeitschaltuhr ausgewählt werden.
⇒ Die Zeitschaltuhr zeigt bei aktiver Verbindung das Bluetooth-Symbol (FIX) an.



Programmierung

Informationen zur Programmierung

DE



Die Programmierung der Zeitschaltuhr kann erst nach dem Anschluss an eine externe Spannungsversorgung erfolgen.

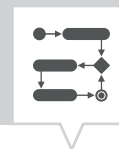
Priorisierung

Ausschaltbefehle haben Vorrang vor Einschaltbefehlen.

Programmierungsschritte

Voraussetzung:

- Es besteht keine aktive Verbindung zu mobilen Geräten.
- 1. Datum bzw. Datumsbereiche festlegen.
In diesem Menü können Sie festlegen, an welchem Tag bzw. in welchem Zeitraum (Datum von...bis) das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet wird.
- 2. Funktion und Schaltzeit festlegen.
In diesem Menü kann festgelegt werden, welcher Schaltbefehl zu welcher Zeit durchgeführt wird.
Die Funktionen und Schaltzeiten können pro Kanal datumsunabhängig oder für verschiedene Datumsbereiche festgelegt werden (→ Kapitel „Datumsabhängig/-unabhängig programmieren“ auf Seite 37).



DATUMSABHÄNGIG/-UNABHÄNGIG PROGRAMMIEREN

Die Zeitschaltuhr kann mit oder ohne Datumsbereich programmiert werden.

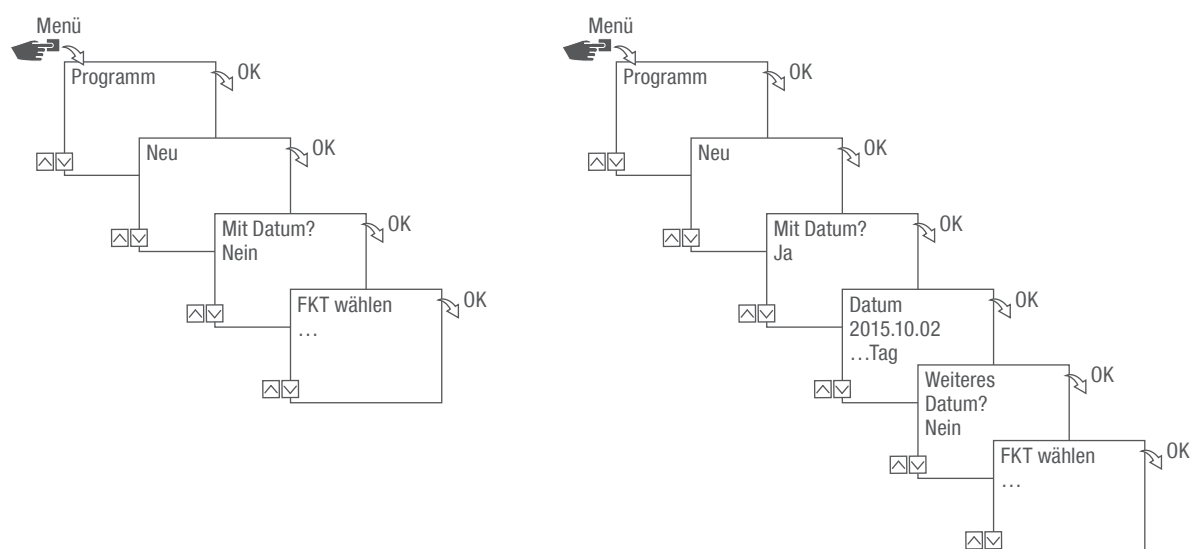
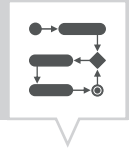


Abb. 27: Programmierung ohne bzw. mit Datum

Option	Eingabe	Resultat
Zeitschaltuhr ohne Datumsbereich programmieren.	Mit Datum? Nein auswählen und mit OK bestätigen.	Die Schaltbefehle gelten datumsunabhängig.
Zeitschaltuhr mit Datumsbereich programmieren.	Mit Datum? Ja auswählen und mit OK bestätigen. Es können mehrere Datumsbereiche definiert werden. Nach Festlegung des letzten Datumsbereichs Nein auswählen und mit OK bestätigen.	Die Schaltbefehle gelten für die Tage bzw. Zeiträume, die bei der Programmierung definiert werden.



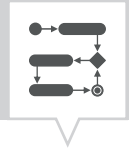
WILDCARDS VERWENDEN

Bei der Datumseingabe können Platzhalter (Wildcards) verwendet werden. Dies ermöglicht es, stets wiederkehrende Schaltzeiten zu programmieren, die beispielsweise immer am Ersten eines Monats ausgeführt werden sollen. Anstelle von Jahres- oder Monatszahlen können die Wildcards **** für das Jahr und ** für den Monat ausgewählt werden.

Für das Auswählen der Wildcard wird zuerst das Jahr eingegeben; die weiteren Möglichkeiten werden dann vorgeschlagen. Durch blinkende Schaltflächen wird angezeigt, an welcher Stelle man sich befindet, und mit (+/-) kann das Jahr oder der Monat eingegeben werden.

Beispiele für Datumseinträge mit Wildcards

Datumseintrag	Ausführung
2016.**.13 – 2016.**.13	Der Schaltbefehl wird an jedem 13. eines Monats ausgeführt.
****.**.01 – ****.**.01	Der Schaltbefehl wird jährlich am ersten Tag eines Monats ausgeführt.



PROGRAMME PRIORISIEREN

Mit Hilfe der Priorisierung wird festgelegt, in welcher Reihenfolge die Programme des Geräts ablaufen. So kann ein täglicher Schaltbefehl ausgeführt werden, aber über eine höhere Priorität definiert sein, dass an festgelegten Tagen oder Zeiträumen andere Schaltzeiten gelten.

Beispiel

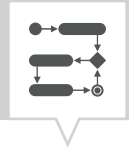
Ein Tagesprogramm schaltet das Gerät täglich von morgens 08:00 Uhr bis nachmittags 17:00 Uhr ein. Soll z. B. am Wochenende oder an einem Feiertag das Gerät nicht eingeschaltet werden, muss ein Programm mit einer höheren Priorität für diese Tage erstellt werden. Dieses Programm hat dann Vorrang vor den übrigen Einstellungen.

Standardmäßig ist die Priorisierung wie folgt vorgegeben:

- Ohne Datum
 - Sehr niedrig
- Ein Zeitraum
 - Mittel
- Mit einem definiertem Datum (z. B. 01.01.2016)
 - Hoch

Folgende Prioritäten sind einstellbar:

- Sehr niedrig
- Niedrig
- Mittel
- Hoch
- Sehr hoch



Neues Schaltprogramm erstellen

BEFEHL EIN PROGRAMMIEREN

DE

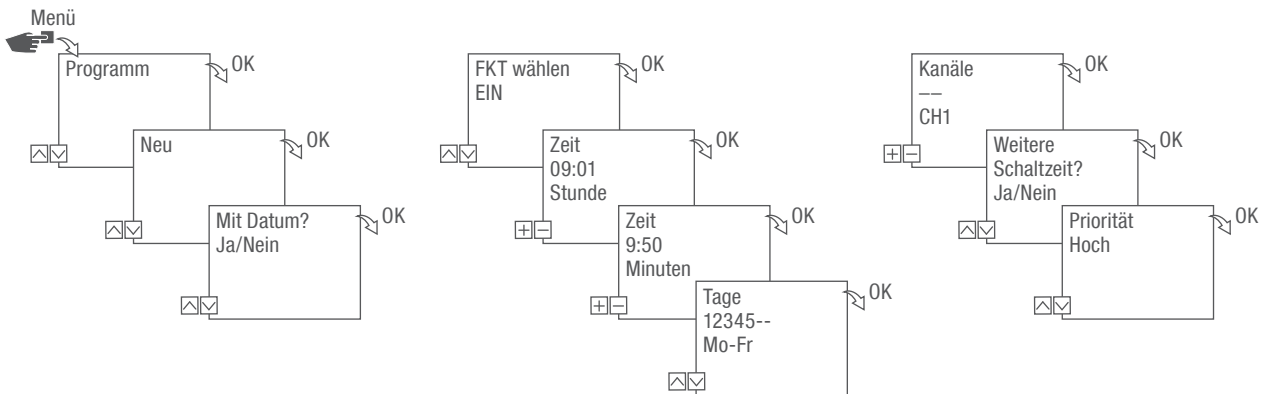
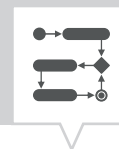


Abb. 28: Programmierung Befehl EIN

1. Taste **Menü** drücken.
2. **Programm** wählen und mit **OK** bestätigen.
3. **Neu** wählen und mit **OK** bestätigen.
 - ⇒ Die Anzahl der noch verfügbaren Programmspeicherplätze wird kurz angezeigt (PXXX).
Die Anzahl der noch verfügbaren Schaltprogrammspeicherplätze wird kurz angezeigt (dXXX).
4. Im Menüpunkt **Mit Datum?** festlegen, ob das Schaltprogramm mit einem Datum programmiert werden soll (☞ Kapitel „Datumsabhängig/-unabhängig programmieren“ auf Seite 37).
5. Funktion **EIN** wählen und mit **OK** bestätigen.
6. Stunde und Minute der Einschaltzeit (+/-) eingeben und mit **OK** bestätigen.



Anstatt Stunde und Minute können auch Sonnenauf- (**So-Aufgang**) oder Sonnenuntergang (**So-Untergang**) gewählt werden. Der Wert für Sonnenauf- und Sonnenuntergang wird zusätzlich nach 23:59 Uhr als Alternative zu Stunde und Minute angezeigt.



7. Bei aktivierter Astro Korrektur gewünschte Einstellung auswählen und mit **OK** bestätigen.

Mögliche Einstellungen Astro Korrektur

DE

Einstellung	Auswirkung
hh:mm --	Die Korrektur ist deaktiviert.
hh:mm	Der Schaltbefehl wird nur ausgeführt, wenn der Sonnenaufgang nach der eingestellten Uhrzeit stattfindet.
hh:mm	Der Schaltbefehl wird nur ausgeführt, wenn der Sonnenaufgang vor der eingestellten Uhrzeit stattfindet.
hh:mm	Der Schaltbefehl wird nur ausgeführt, wenn der Sonnenuntergang nach der eingestellten Uhrzeit stattfindet.
hh:mm	Der Schaltbefehl wird nur ausgeführt, wenn der Sonnenuntergang vor der eingestellten Uhrzeit stattfindet.

8. Spezifikation der gewünschten Einstellung der Astro Korrektur auswählen und mit **OK** bestätigen.
9. Wochentag/e einstellen (\wedge/\vee), an dem/denen die Schaltzeit gelten soll, und mit **OK** bestätigen.



Die Wochentage 1 – 5, 6 – 7 und 1 – 7 sind voreingestellt. Einzelne Wochentage können unter dem Menüpunkt "Tage wählen" eingestellt (+/-) werden.

10. Kanal auswählen (+/-), für den die Schaltzeit gesetzt werden soll, und mit **OK** bestätigen.



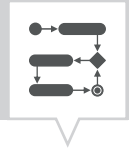
Die Kanalauswahl wird nur ab 2 Kanälen angezeigt.

- + Aktiver Kanal
– Inaktiver Kanal

11. Um eine weitere Schaltzeit zu erstellen, **JA** auswählen und mit **OK** bestätigen.
12. Die automatisch vorgeschlagene Priorität übernehmen und mit **OK** bestätigen oder die Priorität anpassen.



Die Wahl der Priorität ist nur im erweiterten Modus möglich (↗ Kapitel „Programme priorisieren“ auf Seite 39).



BEFEHL AUS PROGRAMMIEREN

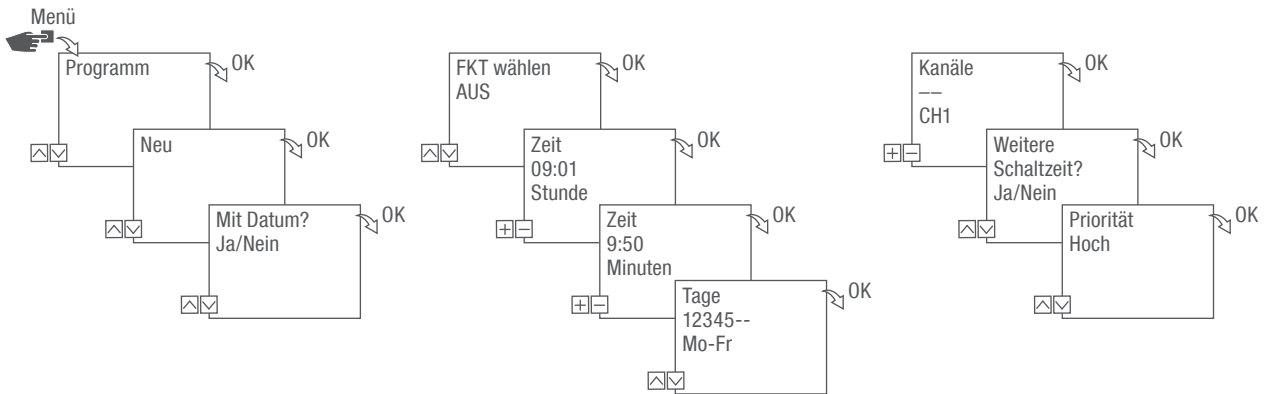
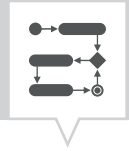


Abb. 29: Programmierung Befehl AUS

1. Taste **Menü** drücken.
2. **Programm** wählen und mit **OK** bestätigen.
3. **Neu** wählen und mit **OK** bestätigen.
 - ⇒ Die Anzahl der noch verfügbaren Programmspeicherplätze wird kurz angezeigt (PXXX).
Die Anzahl der noch verfügbaren Schaltprogrammspeicherplätze wird kurz angezeigt (dXXX).
4. Im Menüpunkt **Mit Datum?** festlegen, ob das Schaltprogramm mit einem Datum programmiert werden soll (☞ Kapitel „Datumsabhängig/-unabhängig programmieren“ auf Seite 37).
5. Funktion **AUS** wählen und mit **OK** bestätigen.
6. Stunde und Minute der Einschaltzeit (+/-) eingeben und mit **OK** bestätigen.



Anstatt Stunde und Minute können auch Sonnenauf- (**So-Aufgang**) oder Sonnenuntergang (**So-Untergang**) gewählt werden. Der Wert für Sonnenauf- und Sonnenuntergang wird zusätzlich nach 23:59 Uhr als Alternative zu Stunde und Minute angezeigt.



7. Bei aktivierter Astro Korrektur gewünschte Einstellung auswählen und mit **OK** bestätigen.
8. Spezifikation der gewünschten Einstellung der Astro Korrektur auswählen (↪ Kapitel „Befehl EIN programmieren“ auf Seite 40) und mit **OK** bestätigen.
9. Wochentag/e einstellen (∧/∨), an dem/denen die Schaltzeit gelten soll, und mit **OK** bestätigen.



Die Wochentage 1 – 5, 6 – 7 und 1 – 7 sind voreingestellt. Einzelne Wochentage können unter dem Menüpunkt "Tage wählen" eingestellt (+/-) werden.

10. Kanal auswählen (+/-), für den die Schaltzeit gesetzt werden soll, und mit **OK** bestätigen.



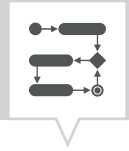
Die Kanalauswahl wird nur ab 2 Kanälen angezeigt.

- + Aktiver Kanal
- Inaktiver Kanal

11. Um eine weitere Schaltzeit zu erstellen, **JA** auswählen und mit **OK** bestätigen.
12. Die automatisch vorgeschlagene Priorität übernehmen und mit **OK** bestätigen oder die Priorität anpassen.



Die Wahl der Priorität ist nur im erweiterten Modus möglich (↪ Kapitel „Programme priorisieren“ auf Seite 39).



IMPULSSCHALTUNG PROGRAMMIEREN

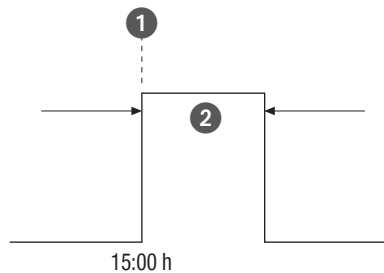


Abb. 30: Impulsschaltung

Bestandteile eines Impulsschaltbefehls:

- (Abb. 30/①) Startzeit
- (Abb. 30/②) Dauer = Schaltung EIN
 - kürzeste Schaltdauer EIN: 1 Sekunde
 - längste Schaltdauer EIN: 2 Stunden

Beispiel

Kanal 1 soll täglich von Montag bis Freitag um 15:00 Uhr für eine Dauer von 30 Sekunden eingeschaltet werden.

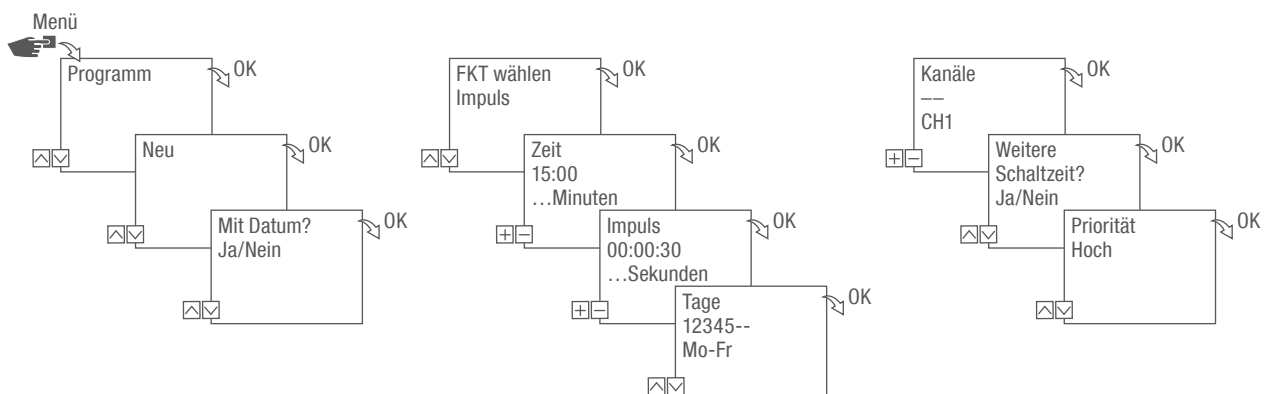
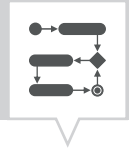


Abb. 31: Impulsschaltung programmieren

1. Taste **Menü** drücken.
2. **Programm** wählen und mit **OK** bestätigen.
3. **Neu** wählen und mit **OK** bestätigen.
 - ⇒ Die Anzahl der noch verfügbaren Programmspeicherplätze wird kurz angezeigt (PXXX).
 - Die Anzahl der noch verfügbaren Schaltprogrammspeicherplätze wird kurz angezeigt (dXXX).



4. Im Menüpunkt **Mit Datum?** festlegen, ob das Schaltprogramm mit einem Datum programmiert werden soll (☞ Kapitel „Datumsabhängig/-unabhängig programmieren“ auf Seite 37).
5. Funktion **Impuls** wählen und mit **OK** bestätigen.
6. Stunde und Minute der Schaltzeit (+/-) eingeben und mit **OK** bestätigen.
7. Stunde(n), Minute(n) und Sekunde(n) der Impulsdauer (+/-) eingeben und mit **OK** bestätigen.
8. Wochentag/e einstellen (^/v), an dem/denen die Schaltzeit gelten soll, und mit **OK** bestätigen.



Die Wochentage 1 – 5, 6 – 7 und 1 – 7 sind voreingestellt. Einzelne Wochentage können unter dem Menüpunkt "Tage wählen" eingestellt (+/-) werden.

9. Kanal auswählen (+/-), für den der Impuls gesetzt werden soll, und mit **OK** bestätigen.



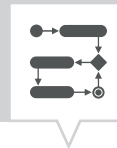
Die Kanalauswahl wird nur ab 2 Kanälen angezeigt.

- | | |
|---|-----------------|
| + | Aktiver Kanal |
| – | Inaktiver Kanal |

10. Um eine weitere Schaltzeit zu erstellen, **JA** auswählen und mit **OK** bestätigen.
11. Die automatisch vorgeschlagene Priorität übernehmen und mit **OK** bestätigen oder die Priorität anpassen.



Die Wahl der Priorität ist nur im erweiterten Modus möglich (☞ Kapitel „Programme priorisieren“ auf Seite 39).



ZYKLUSSCHALTUNG PROGRAMMIEREN

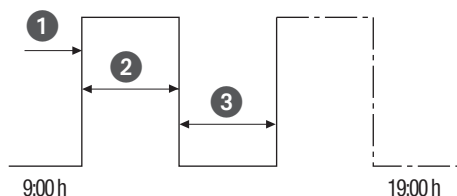


Abb. 32: Zyklusschaltung

Bestandteile eines Zyklusschaltbefehls:

- (Abb. 32/①) Startzeit
- (Abb. 32/②) Dauer EIN = Schaltung EIN
- (Abb. 32/③) Dauer AUS = Schaltung AUS



Zum Beenden eines Zyklus muss ein eigenständiger Befehl "AUS" gesetzt werden. Ein Verschachteln von Zyklusprogrammen ist unzulässig.

Beispiel

Kanal 1 wird von Montag bis Freitag jeweils von 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr alle 30 Minuten für 10 Minuten eingeschaltet.

Schaltung	Zyklus
Startzeit	9:00 Uhr
Dauer EIN	10 Minuten
Dauer AUS	20 Minuten
Separater AUS-Befehl	19:00 Uhr

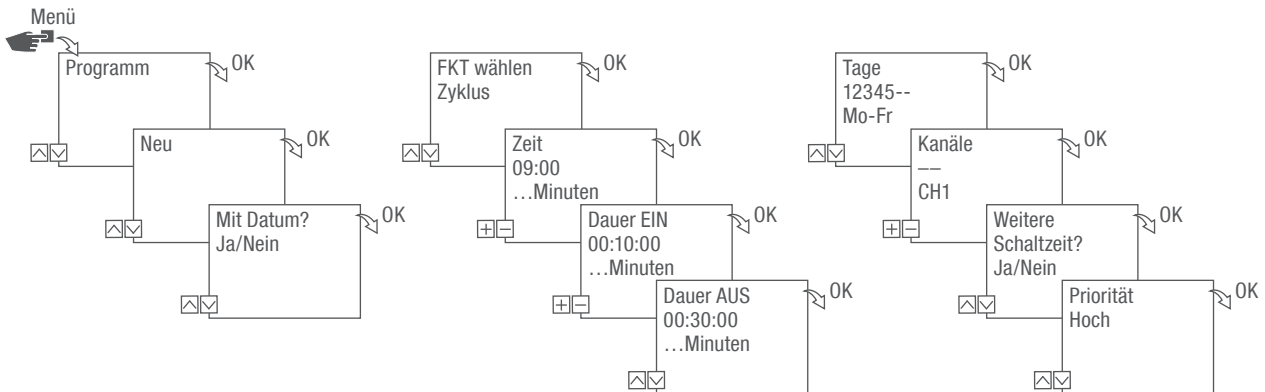
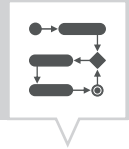


Abb. 33: Zyklusschaltung programmieren

1. Taste **Menü** drücken.
2. **Programm** wählen und mit **OK** bestätigen.
3. **Neu** wählen und mit **OK** bestätigen.
⇒ Die Anzahl der noch verfügbaren Programmspeicherplätze wird kurz angezeigt (PXXX).
Die Anzahl der noch verfügbaren Schaltprogrammspeicherplätze wird kurz angezeigt (dXXX).
4. Im Menüpunkt **Mit Datum?** festlegen, ob das Schaltprogramm mit einem Datum programmiert werden soll (☞ Kapitel „Datumsabhängig/-unabhängig programmieren“ auf Seite 37).
5. Funktion **Zyklus** wählen und mit **OK** bestätigen.
6. Stunde und Minute der Schaltzeit (+/-) eingeben und mit **OK** bestätigen.
7. Dauer EIN (+/-) eingeben und mit **OK** bestätigen.
8. Dauer AUS (+/-) eingeben und mit **OK** bestätigen.
9. Wochentag wählen (Λ/√), an dem der Zyklus gestartet werden soll, und mit **OK** bestätigen.



Die Wochentage 1 – 5, 6 – 7 und 1 – 7 sind voreingestellt. Einzelne Wochentage können unter dem Menüpunkt "Tage wählen" eingestellt (+/-) werden.

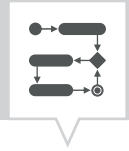
10. Kanal auswählen (+/-), für den der Zyklus gesetzt werden soll, und mit **OK** bestätigen.



Die Kanalauswahl wird nur ab 2 Kanälen angezeigt.

- | | |
|---|-----------------|
| + | Aktiver Kanal |
| - | Inaktiver Kanal |

11. Um eine weitere Schaltzeit zu erstellen, **JA** auswählen und mit **OK** bestätigen.

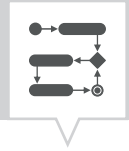


Um den Zyklus zu beenden, muss ein **AUS**-Befehl gesetzt werden.

12. Die Befehle für eine Ausschaltzeit der Zyklusschaltung ausführen ➤ Kapitel „Befehl AUS programmieren“ auf Seite 42.
13. Um eine weitere Schaltzeit zu erstellen, **NEIN** wählen.
14. Die automatisch vorgeschlagene Priorität übernehmen und mit **OK** bestätigen oder die Priorität anpassen.



Die Wahl der Priorität ist nur im erweiterten Modus möglich (➤ Kapitel „Programme priorisieren“ auf Seite 39).



ZUFALLSSCHALTUNG PROGRAMMIEREN

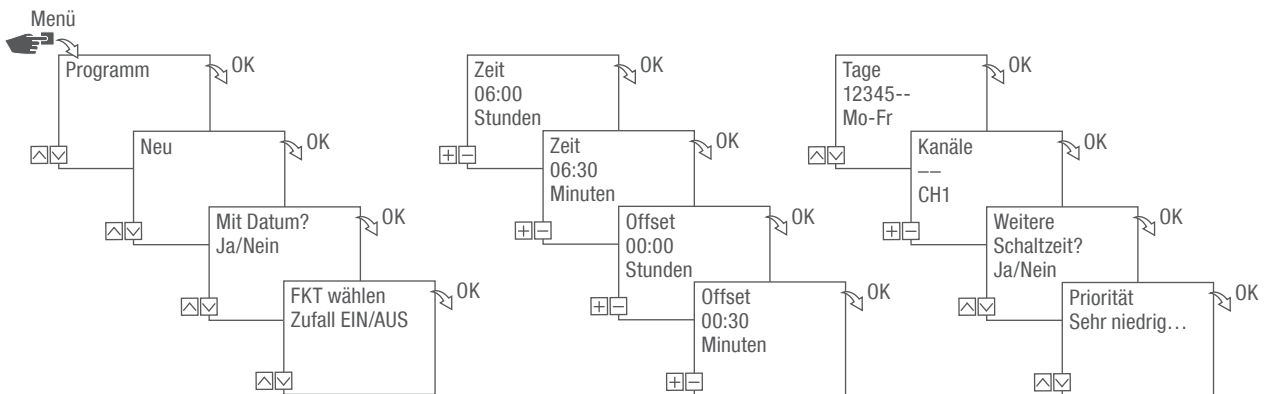


Abb. 34: Zufallsschaltung programmieren

Die Zufallsprogrammierung ist nur im erweiterten Modus möglich (☞ Kapitel „Modus wählen“ auf Seite 29).

Beispiel

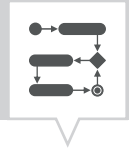
Kanal 1 wird Montag bis Freitag um 06:30 Uhr mit einem Offset von ± 30 Minuten nach Zufall eingeschaltet.

1. Taste **Menü** drücken.
2. Programm wählen und mit **OK** bestätigen.
3. Neu wählen und mit **OK** bestätigen.
 - ⇒ Die Anzahl der noch verfügbaren Programmspeicherplätze wird kurz angezeigt (PXXX).
Die Anzahl der noch verfügbaren Schaltprogrammspeicherplätze wird kurz angezeigt (dXXX).
4. Im Menüpunkt **Mit Datum?** festlegen, ob das Schaltprogramm mit einem Datum programmiert werden soll (☞ Kapitel „Datumsabhängig/-unabhängig programmieren“ auf Seite 37).
5. Funktion **Zufall EIN** oder **Zufall AUS** wählen und mit **OK** bestätigen.



Es kann ein Offset von bis zu ± 2 Stunden definiert werden.

6. Stunde und Minute der Schaltzeit (+/-) eingeben und mit **OK** bestätigen.
7. Stunde und Minute des Zeitraums der Zufallsprogrammierung (+/-) eingeben und jeweils mit **OK** bestätigen.



8. Wochentag wählen (\wedge/\vee), an dem das Gerät per Zufallsprinzip schalten soll, und mit **OK** bestätigen.



Die Wochentage 1 – 5, 6 – 7 und 1 – 7 sind voreingestellt. Einzelne Wochentage können unter dem Menüpunkt "Tage wählen" eingestellt (+/-) werden.

9. Kanal auswählen (+/-), für den der Zyklus gesetzt werden soll, und mit **OK** bestätigen.



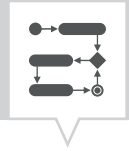
Die Kanalauswahl wird nur ab 2 Kanälen angezeigt.

+	Aktiver Kanal
–	Inaktiver Kanal

10. Um eine weitere Schaltzeit zu erstellen, **JA** auswählen und mit **OK** bestätigen.
11. Die automatisch vorgeschlagene Priorität übernehmen und mit **OK** bestätigen oder die Priorität anpassen.



Die Wahl der Priorität ist nur im erweiterten Modus möglich (↪ Kapitel „Programme priorisieren“ auf Seite 39).



Elemente ansehen, bearbeiten oder löschen

PROGRAMM ANSEHEN, BEARBEITEN ODER LÖSCHEN

DE

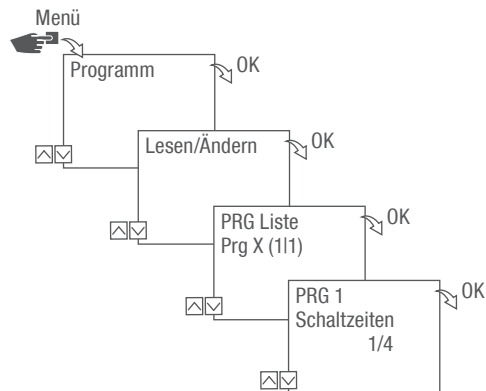
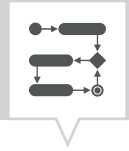


Abb. 35: Programm ansehen, bearbeiten, löschen

1. Taste **Menü** drücken.
2. **Programm** wählen und mit **OK** bestätigen.
3. **Lesen/Ändern** wählen und mit **OK** bestätigen.
4. Programm auswählen und mit **OK** bestätigen.
5. Um eine Liste (Datumsliste, Schaltzeiten, Priorität) anzusehen oder zu bearbeiten, die gewünschte Liste auswählen.
Um das ausgewählte Programm zu löschen, **Löschen** wählen.



SCHALTZEITEN ANSEHEN, BEARBEITEN ODER LÖSCHEN

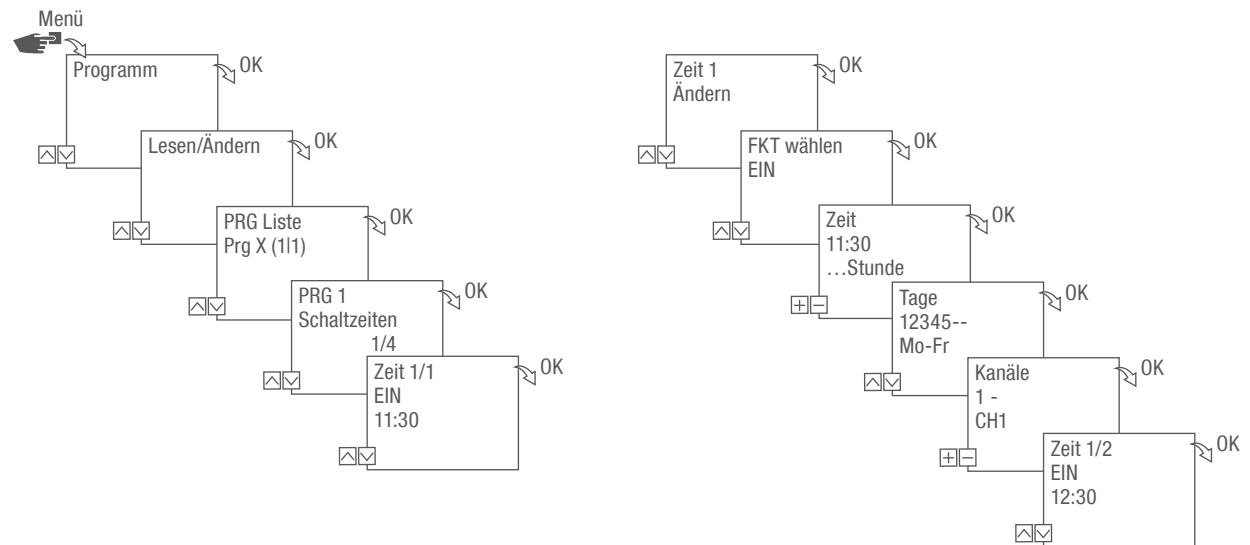


Abb. 36: Schaltzeiten ansehen, bearbeiten, löschen

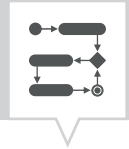
1. Taste Menü drücken.
2. Programm wählen und mit OK bestätigen.
3. Lesen/Ändern wählen und mit OK bestätigen.
4. Programm auswählen und mit OK bestätigen.
5. Schaltzeiten wählen und mit OK bestätigen.



Löschen: Die ausgewählte Schaltzeit (z. B. EIN/AUS, Zeit, Tage, Kanäle, Impuls oder Zyklus) wird gelöscht.

Alle löschen: Alle Schaltzeiten werden gelöscht.

6. Ändern, Ergänzen, Löschen oder Alles löschen wählen und mit OK bestätigen.



DATUMSLISTE ANSEHEN, BEARBEITEN ODER LÖSCHEN

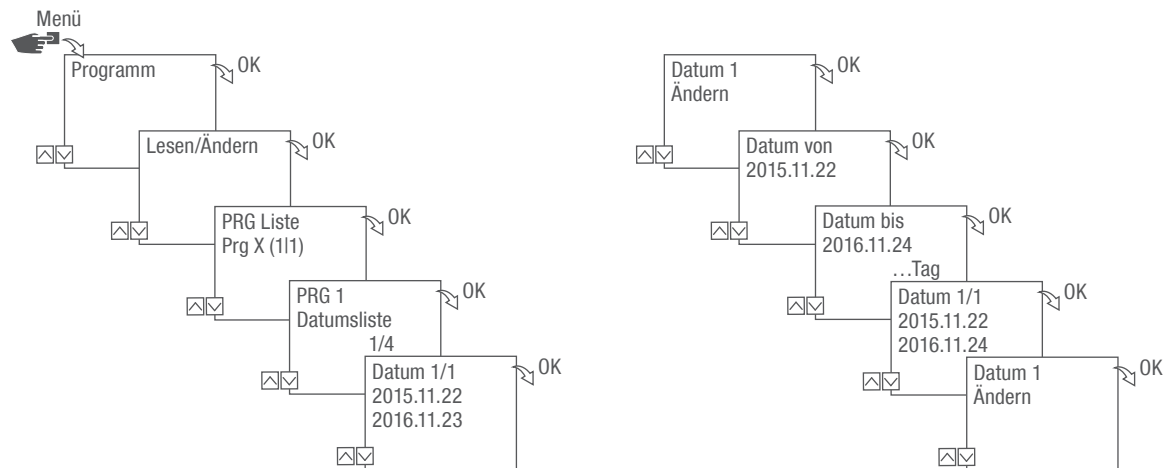


Abb. 37: Datumsliste bearbeiten

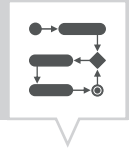
1. Taste Menü drücken.
2. Programm wählen und mit OK bestätigen.
3. Lesen/Ändern wählen und mit OK bestätigen.
4. Datumsliste wählen und mit OK bestätigen.
5. Datum wählen und mit OK bestätigen.



Löschen: Das ausgewählte Datum (von...bis) wird gelöscht.

Alle löschen: Alle Daten in der Datumsliste werden gelöscht.

6. Ergänzen, Löschen oder Alles löschen wählen und mit OK bestätigen.



ALLE PROGRAMME LÖSCHEN

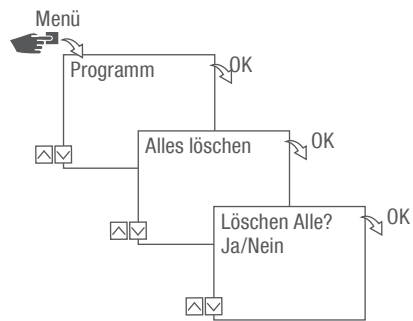


Abb. 38: Alle Programme löschen

1. Taste **Menü** drücken.
2. **Programm** wählen und mit **OK** bestätigen.
3. **Alles löschen** wählen und mit **OK** bestätigen.
4. **Ja** wählen und mit **OK** bestätigen.



Entsorgung

Unsachgemäße Entsorgung

DE



UMWELT-SCHUTZ!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- Elektroschrott und Elektronikkomponenten fachgerecht entsorgen, d. h. getrennt nach Materialgruppen der zu entsorgenden Teile.
- Grundsätzlich so umweltverträglich entsorgen, wie es dem Stand der Umweltschutz-, Wiederaufbereitungs- und Entsorgungstechnik entspricht.

Wiederverwertung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metalle verschrotten.
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.